Allgemeiner Anzeiger

Tageblatt für das Volme- und Ennepegebiet.

Verbreitungsbezirk: Halver, Breckerfeld, Dahlerbrück, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Bollwerk, Volme, Kierspe-Bahnhof, Kierspe, Rönsahl, Meinerzhagen und Valbert.

Redaktion, Druck und Verlag: Wilhelm Bell jr., Halver i. Westfalen. ☐ Fernsprecher Nr. 42, Amt Halver. Telegramm-Adresse: Anzeiger, Halver

№ 155. | Erscheint täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Bezugspreis: Vierteljährlich am Postschalter abgeholt Mark 1,50 durch Expedition Mk. 1,75, durch den Austräger frei ins Haus gebracht Mark 1,92. | **Halver** **Dienstag, den 6. Juli.** | Beilagen: „Wort und Bild", „Seifenblasen" und „Landwirtschaftlicher Ratgeber." Anzeigen: Für die 5 mal gespaltene Zeile oder deren Raum 15 Pfennig, Reklamezeile 30 Pfennig. Jede Rabattbewilligung wird hinfällig bei zwangsweiser Beitreibung der Gebühren. | **1909.**

Verbandstag der Freiwilligen Feuerwehren des Kreises Altena.

☐ **Volme,** den 4. Juli. Ein Tag wie der heutige ist in den Annalen des hiesigen Ortes ein bedeutungsvoller, galt es doch die Vertreter der Freiwilligen Feuerwehren der Kreise Altena und Lüdenscheid zu empfangen und ihnen für den Tag eine gastliche Stätte zu bereiten. Sowohl zu Bahn als mit Wagen und zu Fuß eilten die Delegierten herbei und wurden von dem Festkomitee begrüßt und zum Festlokal geleitet. Um 10 Uhr wurde der Delegiertentag eröffnet und zwar von Kamerad Hermes Plettenberg in Vertretung des abwesenden Vorsitzenden Kameraden Wippermann-Halver. Derselbe begrüßte die zahlreich Erschienen mit herzlichen Worten und wünschte den heutigen Beratungen, daß sie von Erfolg sein möchten. Kamerad Schmale von hier hieß die Gäste ebenfalls herzlich willkommen und lenkte alsdann seine Blicke auf den obersten Feuerwehrmann, auf S M., ihm ein „Gut Schlauch" darbringend. Nunmehr erfolgte die Festsetzung der Anwesenheitsliste. Es waren 32 Wehren vertreten unentschuldigt fehlten: Halver, Schalksmühle Werdohl und Lengelscheid (Letztere Wehr ist wohl in Auflösung begriffen) Kamerad Kappel-Kierspe begründete den Antrag: „Besprechung über Verhalten der Wehren bei Waldbränden." Es entspann sich darüber ein lebhafter Meinungsaustausch; man einigte sich schließlich zu folgender Resolution: „Die Wehren leisten bei Waldbränden nur Hülfe, wenn sie von der Behörde aufgefordert werden, oder wenn der Besitzer darum ersucht. Man will an den Herrn Landrat herantreten, daß er mit den einzelnen Polizeibehörden in Verbindung tritt, damit die Feuerwehrleute für den Ausfall entschädigt werden. Es folgte der 4. Punkt: „Besprechung der Verhandlungen des Verbandstages in Witten über die Einteilung des westfälischen Provinzialverbandes in Kreisverbände und event. Beschlußfassung hierzu. Kamerad Hermes beleuchtete die Stellung der bisherigen Kreisverbände und unterzog die vom Provinzial-Ausschuß entworfenen Satzungen einer eingehenden Kritik. Kamerad Becker Ehringhausen schloß sich im ganzen den Ausführungen an, er bedauerte, daß die Beratungen um ein Jahr verschoben seien, wie er überhaupt die Geschäftsführung auf dem Prov. Verbandstage einer scharfen Kritik unterwarf und den Kameraden Hermes, der mit in die 28. Kommission zur Beratung der Statuten gewählt worden ist, bat, dort zur Kenntnis zu bringen, daß über die Behandlung der Geschäftsordnung allgemein abfällig geurteilt sei. Nunmehr übergab der Leiter den Vorsitz an Kamerad Kappel, da die Beratung des Antrags Plettenberg und Einsal zur Debatte standen. Inzwischen waren die Herren Amtsbeigeordneten Homringhausen und Gemeindevorsteher Engstfeld erschienen, dieselben wurden von Herrn Kappel bewillkommt. Die Kameraden von Plettenberg und Einsal begründeten ihre Anträge in eingehender Weise; lange schwangte das Zünglein an der Wage hin und her bis es sich nach warmer Befürwortung einiger Kameraden auf die Seite von Einsal neigte und zwar mit 50 gegen 14 Stimmen. Einsal ist also als Vorort für 1910 gewählt. In den Uebungsausschuß brachte man die Kameraden: Hollenberg-Lüdenscheid, Berghaus-Ehringhausen, Kappel-Kierspe Schnepper- Neuenhaus und Schlieper-Holthausen. Aus dem Vorstande schieden aus und wurden durch Zuruf wiedergewählt: Hermes-Plettenberg Schulte-Lüdenscheid und Isenburg-Altena. Nachdem unter „Verschiedenes" einzelne Punkte von untergeordneter Bedeutung zur Sprache gebracht waren, konnte die Versammlung geschlossen werden. Bei dem gemeinsamen Mittagsessen brachte Herr Lehrer Mecklenbrauk-Bollwerk den Kaisertoast, nach dem die Nationalhymne gesungen wurde. Kamerad Becker-Ehringhausen feierte die Gemeindebehörde von Kierspe, ihre Opferwilligkeit für die Feuerwehrsache nachweisend. Kam. Kappel-Kierspe brachte dem Leiter des Verbandstages, dem Kam. Hermes Plettenberg sein: „Gut Schlauch." Der nun folgende Festzug bot ein interessantes Bild sowohl für's Auge wie für's Ohr. Die anschließenden Uebungen der hiesigen Wehr legten Zeugnis ab von fleißigem Schaffen und gutem Gelingen und wir können es verraten, daß der Ausschuß sie durchweg mit „gut" bewertet hat. Nun bestieg Herr Amtsbeigeordneter Homringhausen-Kierspe die erste Etage des Steigerturmes und hielt mit seiner meisterhaften Redegabe eine lange, packende Ansprache. Nachdem er für die freundliche Begrüßung am Morgen gedankt, nachdem er die herzlich gemeinten Worte des zweiten Tischredners des Kameraden Becker gedachte und dessen vor kurzem stattgehabte Jubelfeier mit ebensolch herzlichen Worten erwähnt, verbreitete er sich in eingehender Weise über die Devise „Alle für Einen" und „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr." Möge auch der politische Horizont in letzter Zeit getrübt sein, so lange noch das Volk in solch uneigennütziger Weise wirke und schaffe, wie die Wehrleute, so lange leide Deutschland nicht Schiffbruch. Sein brausend aufgenommenes Hoch galt der edlen Feuerwehrsache. Damit hatte der zweite Teil des Festprogramms sein Ende erreicht. Nach und nach eilten die Delegierten ihren heimatlichen Penaten zu, während die anderen in den beiden Lokalen bei Krüsken und Sinderhauf den Klängen der Kapellen lauschten. In letzterem Lokal konzertierte die von den Ehringhausern engagierte Lückmannsche Kapelle aus Halver. Als gegen 6 Uhr ein feiner Regen einsetzte, wurde die Flucht schon allgemein, wann aber die letzten alle sein werden entzieht sich unserer Kenntnis. Der Kreisverband kann auch mit dem diesjährigen Verbandstage zufrieden sein, wie auch die Vollmer Wehr mit ihrem Fest. Möge beiden der Tag zum Segen gereichen. Gut Schlauch!

Westfalen-Rheinland.

—* **Halver,** 6. Juli 1909.

—* Der Kaiserbesuch auf der Hohensyburg ist neuesten Nachrichten zufolge etwa am 9. August zu erwarten. Der Kaiser wird sich von Hagen nach Hohensyburg begeben und die Rückreise über Schwerte antreten. — Man wird abwarten müssen, welche der vielen sich widersprechenden Angaben endlich zutreffen wird.

—* Aenderungen im Postwertzeichenverkehr. Wie die „Verkehrstechnische Woche" berichtet, wird die Reichspostverwaltung vom nächsten Januar ab an allen Schaltern Briefmarkenheftchen zum Verkauf stellen, welche für eine Mark entweder 10 Stück 10 Pfg. oder 20 Stück 5 Pfennigmarken enthalten. Die roten und grünen Umschlag- sowie die Zwischenb ätter der Heftchen sind mit Reklamen bedruckt. Hiermit wird dem Publikum in dankenswerter Weise der Einkauf sowie die Aufbewahrung kleinerer Mengen von Briefmarken erleichtert.

Halver, 4. Juli. Auflösung der Baugenossenschaft. In der letzten Generalversammlung der hiesigen gemeinnützigen Baugenossenschaft wurde der Beschluß der Versammlung vom 18. Juni, die Genossenschaft aufzulösen, bestätigt, so daß nunmehr die Auflösung eine endgültige ist. Mit der Ausführung des Beschlusses wurde der Vorstand beauftragt. Ueber die Verwendung des Vermögens soll später Beschluß gefaßt werden. Die Genossenschaft besteht seit Frühjahr 1906.

\+ **Halver,** 5. Juli. Die besten Schützen des Vergleichschießens der Schützengesellschaft Halver wurden gestern abend nach der Krönung des neuen Königspaares bekannt gegeben und die Medaillen von der Königin überreicht. Das Resultat war folgendes: 1. Klasse, 1. Preis Herr Fritz Hedderich, 2. Preis Herr Alb. Vormann, 3. Preis Herr Heinr. Brüninghaus. 2. Klasse, 1. Preis Herr Albert Domininghaus, 2. Preis Herr Otto Lemmert, 3. Preis Herr Paul Fastenrath. Die Wandermedaille erhielt in diesem Jahr Herr Fritz Hedderich.

☐ **Halver,** 6. Juli. Der hiesige Blaukreuzverein machte am Sonntag nachmittag einen Ausflug nach Eicken. In stattlichem Zuge wurde gegen 2 Uhr unter Posaunenschall abmarschiert. Der Weg führte über Schmalenbach, Ennepe, Schwenke, Hohenplanken, sodaß man gegen 4 Uhr am Ziel anlangte. Herr Wilh. Kreimendahl hatte unter schattigen Bäumen für Sitzgelegenheit gesorgt und auch den vom Verein gespendeten Kaffee zubereiten lassen. Nach einer kurzen Ansprache des Vereinsvorsitzenden begab sich eine Anzahl Erwachsener mit dem Hoffnungsbund-Besuchern auf eine nahe Wiese, wo so eifrig gespielt wurde, daß man bei Ballspiel und Topfschlagen von dem schwachen Regen kaum Notiz nahm. Unter Spiel und Gesang langte man gegen 9 Uhr wieder in der Gartenstraße an und die etwa 200 Teilnehmer, darunter gegen 70 Kinder, bedauerten nur, daß der schöne Tag so schnell dahingegangen.

\+ **Halver,** 6. Juli. Schützenfest zweiter Tag. Der heutige Tag war vom Wetter sehr begünstigt. Nachdem des Vormittags die üblichen Ständchen und Frühkonzert stattgefunden hatten, begann am Nachmittag gegen 3½ Uhr der Festzug mit dem neuen Königspaar und dem Hofstaat an der Spitze. Auf dem Festplatze herrschte wieder ein fröhliches Treiben. Während die Schützen dem Preissternschießen huldigten sorgte die Vergnügungskommission für allerlei Unterhaltung u. a. die Auflassung der großen Luftkreuzer „Zeppelin und Parseval". In der Festhalle konzertierte die Kapelle und leistete wiederum gutes. Bei Dunkelheit strahlte die Front der Festhalle und der Aussichtsturm in allerlei bunten Lichtfarben. Der Anblick wirkt immer bezaubernd. Späterhin fand auf dem Platze die Fackelpoloneise statt, welche sich ebenfalls sehr schön gestaltete. Ein gemütlicher Festball bildete den Schluß des diesjährigen Schützenfestes. Das Fest wird bei den Beteiligten noch lange in angenehmer Erinnerung bleiben.

☐ **Ehringhausen,** 5. Juli. Nach einer Uebung hielt die Feuerwehr am Samstag Abend eine Generalversammlung ab, um über das Schreiben des Provinzial-Verbandes Stellung zu nehmen betr. Teilnahme an der Spalierbildung bei Gelegenheit der Hohensyburgfeier. Versammlung konnte sich nicht entschließen teilzunehmen. Bei dem Automobiltempo sei es doch unmöglich, S. M. zu sehen und seien die Opfer an Zeit und Geld zu groß. Gleichzeitig nahm man die Gelegenheit wahr, Herrn Hermann Steinbach bei Gelegenheit seiner Ernennung zum Kommerzienrat zum Ehrenvorsitzenden der Wehr zu ernennen, da derselbe 25 Jahre als erster Vorsitzender bei der Wehr gewirkt und deren Mitbegründer gewesen ist. Eine Kommission von den 3 Hauptleuten, dem Steigerführer und 2 Wehrleuten überbrachte heute Morgen den Beschluß der Versammlung. Herr Heinrich Giersieper jr. und Wilh. Fastenrath gedachten in einer herzlichen Ansprache der Verdienste des Ehrenchefs um die Wehr. Herr H. Steinbach dankte sichtlich gerührt für die Ehrung und versprach, auch fernerhin für die Interessen der Wehr wirken zu wollen.

Kierspe, 5. Juli. Die Rentnerin Frau Gust. Jagenberg hier, die im März d. Js. ohne direkte Erben verstarb, und ein Vermögen von za. 150000 Mark hinterließ, vermachte u. a. der hiesigen Kirchengemeinde testamentarisch 3000 Mark, deren Zinsen alljährlich zu Weihnachten den Armen überwiesen werden.

Altena, 3 Juli. Schwere Ausschreitungen machten sich hier Gestellungspflichtige schuldig. Als ihnen von einem Polizeibeamten wegen allerhand Allotria auf dem Bahnhofe die Mitfahrt mit dem Zuge nach Iserlohn verboten wurde, umringten sie — etwa 20 an der Zahl — den Beamten, um mit Gewalt ihr Ziel zu erreichen. Erst als man dem Umringten zu Hilfe eilte, gelang es, die Namen der Demonstranten festzustellen. Drei von ihnen wurden verhaftet.

Dortmund, 5. Juli. Der Kaiserbesuch auf Hohensyburg steht nunmehr fest. Der Termin wird jedoch geheim gehalten. Er liegt jedoch nach dem 9. August.

Gelsenkirchen, 4. Juli. Ein Raubmord scheint in der Nacht zum Samstag in der Arenbergerstraße begangen worden zu sein, wo von Passanten in der Frühe des Morgens die Leiche eines etwa 24jährigen jungen Mannes aufgefunden wurde, der offenbar durch einen Schuß ins Herz getötet und beraubt worden war. Es wurde festgestellt, daß der Ermordete der früher in Gelsenkirchen beschäftigt gewesene Italiener Dionysius Melessi oder Malussi war, der von Dortmund herübergekommen war, um eine ihm befreundete Familie in der Arenbergerstraße zu besuchen.

Essen, 4. Juli. Einen fürchterlichen Fund machten heute morgen Vorübergehende auf der Grenze zwischen Altenessen und Gelsenkirchen. Auf freiem Felde lag die völlig verkohlte Leiche der Ehefrau des Arbeiters Kopp aus Altenessen. Ein Selbstmord ist nach Lage der Dinge ausgeschlossen, es dürfte ein grausiges Verbrechen an der Frau verübt sein. Die Ehefrau Kopp hatte die Nacht noch in ihrem Bette zugebracht — ihre Wohnung ist nur 10 Minuten von der Fundstätte entfernt. — Sämtliche Nachbarn wissen von keinem Grunde, weshalb die Frau sich das Leben genommen haben sollte. Ihr Mann, der Arbeiter Kopp, will keine Ahnung davon haben, wie seine Frau die Wohnung verlassen hat. Man steht vor einem Rätsel.

Neueste Nachrichten.

Berlin, 4. Juli. Auf dem gestern und heute in Berlin abgehaltenen Parteitage der Freisinnigen Vereinigung wurde der Resolutionsantrag, die Fusion mit der freisinnigen Volkspartei in die Wege zu leiten, in letzter Minute zurückgezogen, dagegen konstatierte der Vorsitzende der Versammlung, daß über die Möglichkeit eines Zusammenschlusses zwischen den beiden freisinnigen Gruppen bei den Versammelten volle Einmütigkeit herrsche. — Zu gleicher Zeit tagten heute auch die Delegierten der freisinnigen Volkspartei und der nationalliberalen Partei. Auf allen drei Parteitagen wurde der Haltung der liberalen Fraktionen im Reichstage zugestimmt. Die Liberalen, auch die Nationalliberalen, lehnten, nachdem die Erbschaftssteuer durch die neue Mehrheit des Reichstages zu Fall gebracht ist, die Mitarbeit an der Finanzreform ab. Die freisinnige Volkspartei tagte unter Ausschluß der Oeffentlichkeit, die Nationalliberalen dagegen vollständig öffentlich unter äußerst starker Beteiligung des Publikums. Eine große Rede Bassermanns, der die Trennung des alten Blocks zwischen Konservativen und Liberalen nochmals bestätigte, wurde mit Begeisterung aufgenommen. Schließlich wurde auf dem nationalliberalen Parteitag eine Resolution angenommen, in der die Verbindung der Besteuerung des Massenverbrauchs mit der allgemeinen Besitzbesteuerung betont wird, wofür nur die Erbanfallsteuer in Frage kommen kann. Die Steuergesetzgebung der neuen Mehrheit, so heißt es in der Resolution weiter, ist abzulehnen. Die Konservativen sprengten den Block, bahnten der Macht des Zentrums den Weg, stürzten den hochverdienten Reichskanzler. Das deutsche Bürgertum wird aufgerufen zum Widerstand und Kampf, die Parteiinteressen zurücktreten zu lassen hinter denen der Allgemeinheit.

Metz, 4. Juli. „Z. I" ist heute früh 8 Uhr gelandet. Die Fahrt dauerte 9 Stunden. Es ging über Ulm, Göppingen, Stuttgart, Pforzheim, Karlsruhe. Um 3,50 Uhr wurde Weißenburg, um 5 Uhr Bitsch berührt. Ueberall wurde das Luftschiff von der Bevölkerung freudig begrüßt.

Eisenach, 5. Juli. Der hier abgehaltene Deutsche Kriegerbundestag sprach sich für den schärfsten Kampf gegen die Sozialdemokratie aus. Man nahm einen Antrag des Bundesvorstandes an, wonach die Mitglieder der Kriegervereine nicht gleichzeitig freien Gewerkschaften angehören könnten, solange diese sozialdemokratische Organisationen seien oder die sozialdemokratische Partei direkt unterstützten. Gegen diesen Antrag wandte sich scharf der freisinnige Parteisekretär Kuhle aus Hagen i. W. Mit der Annahme des Antrages würde man große Erbitterung hervorrufen, zumal in den Industriebezirken. Er spreche im Namen von 160000 Kriegern.

Zivilstand d. Gemeinde Meinerzhagen

pro Monat Juni 1909.

Geburten:

Martha, T. d. Ackerergehülfen August Brinkmann zu Nordhellen. Friedrich Wilhelm, S. d. Ackerergehülfen Theodor Rövenstrunk zu Redlendorf. Werner Hugo Ernst, S. d. Gärtners Albert Grahe zu Meinerzhagen. Ottilie, T. d. Wirts Peter Wilh. Dönneweg zu Meinerzhagen. Ernst August Wilhelm, S. d. Gelbgießers Robert Hölter zu Siepen. Martin, S. d. Landwirts Fritz Schulte zu Stoltenberg. Wilhelm, S. d. Gelbgießers Otto Olbrich zu Meinerzhagen. Minna, T. d. Landwirts August Rentrop zu Lengelscheid. Ernst Walter, S. d. Maurergesellen Gottlieb Meß zu Meinerzhagen. Eugen, S. d. Fuhrmanns August Brinkmann zu Meinerzhagen. Maria, T. d. Landwirts Karl Friedrich Streppel zu Grünenbecke. August, S. d. Heizers Gustav Lauer zu Meinerzhagen.

Eheschließungen:

Schreinergeselle Wilhelm Stremmel und Adeline Dahl, beide zu Meinerzhagen.

Sterbefälle:

Landwirt Friedrich Conze zu Lengelscheid, 66 J. alt, Knocheneiterung. Landwirt Friedrich Wilhelm Koch zu Sinderhauf, 53 J. alt, Herzlähmung. Barbier und Zahntechniker Karl Moos zu Meinerzhagen, 40 J. alt, Herzschlag. Witwe Maurer Karl Neuhaus Regina geb. Schulte zu Redlendorf, 55 J. alt, Leberkrebs. Kind Paula Klara Faßbender zu Buschhöh, 3 J. alt, Herzlähmung.



Es hat Gott dem Allmächtigen gefallen, heute vormittag 9 Uhr unser liebes Söhnchen und Brüderchen

Heinrich

nach kurzem, schweren Leiden im zarten Alter von 6 Monaten zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.

Um stille Teilnahme bitten

Familie Joh. Rohrbach.

Halver, den 5. Juli 1909.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 8. Juli cr. vormittags 10 Uhr vom Sterbehause, Elberfelderstr. 11 aus statt.

Bekanntmachung.

Die außerterminliche Musterung für Volksschullehrer und Kandidaten des Volksschulamtes wird am **Freitag, den 16. Juli 1909,** vormittags 10½ Uhr **im Geschäftszimmer des Bezirkskommandos Siegen** Ziegeleistraße 5 stattfinden.

Dies wird mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß diesbezügliche Meldungen der Lehrpersonen mir bis **spätestens zum 12. Juli cr.** unter Beifügung etwaiger Losungsscheine einzureichen sind.

Altena, den 29. Juni 1909.

Der Landrat:
J. A.: v. Wienkowski.

Grasverkauf.

Fräulein **Emilie Prinz** zu **Bruch** läßt am **Samstag, den 10. Juli cr.,** 6 Uhr nachmittags den diesjährigen

Graswuchs

meistbietend gegen Kredit verkaufen.

Ernst Koch, Auktionator, **Kierspe.**

Eine

Wohnung

zu vermieten.

Ww. Carl Lauer, Halver.

Suche per sofort einen

Sohn

ordentlicher Eltern und mit guter Schulbildung

in die Lehre.

Bergisch. Kraftfutterwerk Fr. Schmidt, Breckerfeld.

Leinöl
Terpentinöl
Oelbleiweiss
Farben
Lacke
Broncen
Siccatif
Carbonileum
Pinsel
Quasten

A. Schäckermann, Halver.

Neue

Heringe

Stück 8 Pfg.
Dtz. 85 Pfg.

Aug. Vollmerhaus, Kierspe-Bhf.

Tabakstaub

A. Schäckermann, Halver.

Knaben-Waschanzüge, Wasch-Blusen, Wasch-Höschen darunt. eine Partie für die Hälfte d. Wertes.

Reinhold Schuster, Oberbrügge.

Abteilung Herren- u. Knaben-Garderobe. Fernsprecher 701.

Fertige Garderoben

für die Gesellschaft, für die Reise, für den Sport, für die Jagd, für den Beruf; in allen ausprobierten Körperformen, in jeder Art u. Ausführung am Lager

Grösstes Lager in in- und ausländischer Stoffe.

Eigene Betriebswerkstätten für feinste Kleidung nach Maß unter Leitung von Fachleuten allerersten Ranges.

Der Umsatz ist grösser und durch die Ersparung der gewaltigen Spesen, Moden etc. sind die Preise wesentlich niedriger, als in den meisten scheinbar leistungsfähigeren Spezial-Geschäften der grossen Stadt.

Zu den billigsten Tagespreisen offeriere ab meinem Lager **Breckerfeld**

sämtliche Baumaterialien,

wie: T-Eisen, Bretter, Latten, Sparren, Spalierlatten, Ziegel-Schwemmsteine, Putz-, Schlacken- u. Rheinsand, Gloria-, Weiß- u. Wasserkalk. Ia. Neubeckumer Portl. Cement, sowie Ia. feuerfeste Steine.

Fr. Schmidt, Breckerfeld-Bahnhof.

Empfehlen zu den billigsten Preisen

Möbel.

Buffets, Vertikows, Kommoden Leinschränke, Kleiderschränke, Waschkonsolen, Waschkommoden, Nachtspinde mit und ohne Klosett-Einrichtung, Konsölchen, Küchenschränke, Anrichten, Spiegel in den verschiedensten Formen und Größen, Sofatische, Speisetische, Ausziehtische, Nähtische, Serviertische, Bauerntische Nipptische, Blumentische, Schreibtische, Küchentische, englische, altdeutsche und gewöhnliche Bettstellen in Holz und Eisen, verstellbare Matratzen, Stühle aller Art, Paneelbretter, Bücherbretter, Servierbretter, Garderobenständer, Garderobenhalter, Küchenbänke, Fußbänke.

Körbe.

Komplette Zugvorrichtung für Gardinen.

Gebrüder Karthaus, Halver.

Fritz Kattwinkel, Halver

empfiehlt

Herren-Hüte

in neuesten Farben und Façons weich und gesteift von Mk. **2.—, 2.50, 3.—, 3.50** und höher.

Hochelegante Haarfilzhüte

nur erste Neuheiten (angenehm leicht).

Zilinder und Klapp-Zilinder

in verschiedenen Preislagen.

Knaben-Hüte

in reichhaltiger Auswahl von Mk. **—.75, 1.—, 1.25** bis zu den besten Qualitäten.

Herren-, Reise-, Haus- und Radfahrer-Mützen, hübsche, kleidsame Façons in jeder gewünschten Preislage. Auf Wunsch Anfertigung von Vereinsmützen nach Angabe. **Wäsche, Schlipse und Kravatten. Hosenträger für Herren und Knaben. Glacé-Handschuhe** für Damen und Herren aus geschmeidigem Leder zu billigsten Preisen.

Frisches

Kleinfleisch

Pfd. 27 Pfg.

Hamb. Importhaus

Ww. Charlotte Kettling, Schalksmühle.

Spazierstöcke

empfiehlt

Wilh. Bell jr., Halver.

Frau E. Lausberg, Halver.

Delikatessen- u. Weinhandlung.

Bringt in empfehlende Erinnerung:

Naturreine

Mosel-, Rhein-, Saar-, Bordeaux-, Frühstück- und Champagner-Weine der

Dom-Kellerei

zu Köln am Rhein.



M. Aldendorff,
Weingutsbesitzer.
Kaiserlicher und Königlicher Hoflieferant.

Flechten

nässende und trockene Schuppenflechte skroph. Ekzema, Hautausschläge, aller Art

offene Füsse

Beinschäden, Beingeschwüre, Aderbeine, böse Finger, alte Wunden sind oft sehr hartnäckig;

wer bisher vergeblich hoffte

geheilt zu werden, mache noch einen Versuch mit der bestens bewährten

Rino-Salbe

frei von Gift und Säure. Dose Mark 1.1⁰ u. 2.25. Dankschreiben gehen täglich ein. Nur echt in Originalpackung weiss-grün-rot **u. Fa.** Schubert & Co., Weinböhla-Dresden. Fälschungen weise man zurück. Zu haben in den Apotheken.

Zur Heu-Ernte

empfehle **fertige**

Tragetücher

zu Mk. 1.45 u 1.70

Heu-Rechen

60 Pfg.

Aug. Vollmerhaus,
Kierspe-Bahnhof.

August Corat,

Schalksmühle

empfiehlt

Hamburger, Bremer, holländ. westfälische u. süddeutsche

Zigarren

nur erster u. leistungsfähigster Firmen.

Zigaretten

des In- u. Auslandes.

Anzüge, Anzugstoffe, Kleiderstoffe

in nur ersten Neuheiten.
Ferner sämtliche

Aussteuer-Artikel

wie: **Bettfedern, Bettbarchend, fertige Betten**
in allen Preislagen.

Friedr. Heukelbach, Rönsahl.

Blaue

Arbeiter-Anzüge

Größe 46—54

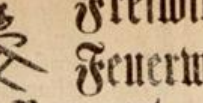
Hose u. Jacke zus. Mk. 2.65

A. Schäckermann, Halver.

Nähmaschinen

alle Systeme
empfiehlt billigst

Hermann Bohmer,
Schalksmühle.



Freiwillige Feuerwehr

Bommert.

Am **Donnerstag, den 8. Juli**

Besprechung

wegen Beteiligung an der Hohensyburg-Feier.

Der Vorstand.



Pferde-Versicherungs-Gesellschaft Halver.

Zur Zahlung der Beiträge für das 2. Quartal habe Termine wie folgt anberaumt:

Für den Bezirk **Oberbrügge und Umgegend** auf **Montag, den 12. Juli,** vorm. 9—12 Uhr beim Wirt Herrn Reinecke.

Für den Bezirk **Schalksmühle und Umgegend** auf **Montag, den 12. Juli,** nachm. 2—4½ Uhr beim Wirt Wilh. Vedder.

Für alle anderen Bezirke auf **Sonntag, den 28. Juli,** vor 11—1 Uhr mittags und 3—7 Uhr nachmittags im Posthaus in Halver.

Um pünktliche Zahlung wird dringend gebeten.

Carl Dahlhaus, Rechnungsführer

Vollmer Turn-Verein

Oberbrügge.

Samstag, den 10. Juli cr.,
abends 8½ Uhr

Generalversammlung

Tagesordnung:

1. Rechnungsablage.
2. Wahlen.
3. Festangelegenheiten.
4. Neuanschaffungen.
5. Zahlung der Beiträge.
6. Verschiedenes.

Um zahlreiches Erscheinen bittet

Der Vorstand.

M.-G.-V. Deckinghausen

Dienstag, den 6. Juli cr.
abends 9 Uhr

Chorstunde.

Der Vorstand.

Glas-, Steingut- u. Porzellan-Waren

Wilh. Bell jr., Halver.

---

1 Wagen
Speise-, Koch- u. Viehsalz
angekommen.

Friedr. Heukelbach, Rönsahl